

**Zeitschrift:** Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum  
**Herausgeber:** Schweizerische Heraldische Gesellschaft  
**Band:** 112 (1998)  
**Heft:** 2  
  
**Artikel:** Schweizer Heraldik in Ottawa  
**Autor:** Mattern, Günter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-745660>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

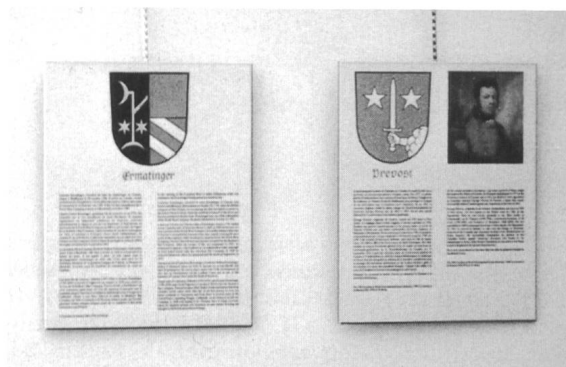
**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Heraldik in Ottawa

Die Schweizer Botschaft in Kanada fragte unsere Gesellschaft an, ob wir bei einer Ausstellung über Schweizer Kultur mit Schwerpunkt Heraldik behilflich sein könnten. Die SHG sollte Wappen finden und liefern von Schweizer Kantonen sowie von Schweizer Künstlern und von Persönlichkeiten, die in Kanada bekannt, ja berühmt sind. Der Vorstand der SHG nahm den Gedanken auf, man lieferte die Texte zu den Kantonswappen auf Französisch und Englisch, unserem Mitglied Dr. Patrick Barden, Schottland, sei für die perfekte Übersetzung an dieser Stelle bestens gedankt. Unser Ehrenmitglied Fritz Brunner, Zürich, lieferte die Wappenzeichnungen und Blasonierungen. Es ist bekanntlich nicht leicht, Familienwappen zu finden; aber wir fanden die Wappen der Architekten Mario Botta und Le Corbusier (Charles Jeanneret), von Heinrich Pestalozzi, Carl Gustav Jung, Henry Dunant, Alberto Giacometti, aber auch von bekannten Schweizern in Kanada: Pierre Miville dit le Suisse (Gründer verschiedener Linien in Quebec, um 1643), Laurenz Ermatinger, einer der Mitgründer der North West Company (ca. 1760), Sir Frederick Haldimand, Generalgouverneur (um 1777), Sir George Prevost, Generalgouverneur (um 1811), Peter Rindlisbacher, Indianerzeichner (um 1821) usw.

Die SHG lieferte die Wappen in Farbe samt Texte; die Botschaft schrieb die Lebensläufe und dank Dr. M. Jorio, Historisches Lexikon der Schweiz, fand sie auch die entsprechenden Fotos.



Am 24. Juli war die Eröffnung in der City Hall in Ottawa geplant. Der Schweizer Botschafter, Daniel Dayer, und seine Crew, vor allem die Damen Aebi und Meylan (nach Vorarbeit von P. Piffaretti), organisierten die Ausstellung in einer Art und Weise, die wirklich lobenswert ist. Trotz Tageslicht konnte der Chefredaktor den Diavortrag halten, denn Teleggeräte konnten die Dias zu den Zuhörern bringen. Mehr als 120 Personen, im wesentlichen Kanadier englischer und französischer Zunge erschienen und warteten gespannt auf die Eröffnungsworte des Botschafters. G. Mattern sprach anschliesslich über das Werden des

Schweizer Kreuzes in Hinblick auf die 150-Jahrfeier des Bundes sowie über die Entwicklungen einiger Kantonswappen. Auf Wunsch des Botschafters und der Zuhörer stellte der Chefredaktor die Embleme von Zürich, Bern, Genf und Basel vor.

Eine lange intensive Diskussion sowie ein abschliessender Apéro rundeten diese Ausstellung in der neuen Welt ab. Die Idee, die Heraldik in einer Ausstellung vorzustellen, lieferte übrigens der Präsident der OttawaSektion der Heraldischen Gesellschaft Kanadas, Kapitän Robert A McColgan.

Giinter Mattern

